

Verein zur Förderung einer kindgerechten Welt e. V.



Der Verein zur Förderung einer kindgerechten Welt e. V. Ist der Träger der Kindertagesstätte Grashüpfer im Ökozentrum.

Wir sind eine Elterninitiative. Der Verein ist gemeinnützig und im Vereinsregister eingetragen.

Engagement und aktive Mithilfe, Mitsprache und Elternzusammenarbeit sind die Voraussetzung für den laufenden Betrieb der Kindertagesstätte und damit konzeptionell verankert:

- Eltern nehmen aus ihrem Selbstverständnis heraus aktiv am Gruppengeschehen teil, indem sie bei besonderen Aktionen/Angeboten dabei sind oder diese auch initiieren und anleiten (?), bei Ausflügen und Wanderungen mitgehen oder in Vertretungsfällen die Betreuung der Gruppe unterstützen;
- Kinder, Eltern und Erzieherinnen organisieren, bereiten vor und feiern gemeinsam über das Jahr verteilt verschiedene Feste;
- Eltern hospitieren und verschaffen sich dadurch ein Bild über die Gruppenarbeit und Pädagogik ;
- bei Gesprächen zwischen Tür und Angel sowie an Elternabenden findet ein regelmäßiger und reger Austausch über gerade anstehende Probleme, Situationen und Entwicklungen statt und Anregungen vom Vorstand oder der Leitung werden aufgenommen und auf Umsetzbarkeit geprüft;
- Eltern führen Instandsetzungs- und Gestaltungsarbeiten im Innen- und Außenbereich durch, darüber hinaus übernehmen sie in Bedarfsfällen Fahrdienste;
- Eltern bringen sich bei Entscheidungen zur inhaltlichen pädagogischen Arbeit ein und entscheiden mit;
- Eltern haben Hintergrundwissen über die finanzielle Situation und sind als Trägerverein für die finanzielle Situation der Kindertagesstätte verantwortlich und müssen sich dafür auch entsprechend gegenüber Land, Landkreis und Stadt durchsetzen;
- Eltern führen im Rahmen ihrer Vorstandsarbeit die laufenden Geschäfte einschließlich der Buchhaltung;
- Eltern setzen sich aktiv auch in politischen Gremien sowie in der Öffentlichkeit für die Kindertagesstätte ein.

In vielerlei Hinsicht ergeben sich bei dieser engen Form der Zusammenarbeit vielseitige Komponenten, die eine Kooperation positiv gestalten, so

- unterstützen und ergänzen sich Eltern und Erzieherinnen wechselseitig;
- werden Erfahrungen von zu Hause und aus der Kindertagesstätte ausgetauscht und ergänzen die Erziehung der Kinder;

- kann auf besondere Situationen unbürokratisch, flexibel und schnell eingegangen und reagiert werden;
- identifizieren sich Eltern in besonderem Maße für die Kindertagesstätte und fühlen sich verantwortlich;
- wird das gemeinsame Erleben von Eltern und Kindern gefördert;
- werden gemeinsame Gestaltungs- und Instandsetzungsarbeiten als „Event“ erlebt;
- ist die Kindertagesstätte zu einem Kommunikationszentrum geworden;
- unterstützen sich Eltern gegenseitig, um zum Beispiel eine Betreuung der Kinder über die Betreuungszeit hinaus zu gewährleisten;
- erleben Kinder als auch Eltern die Einrichtung ein Stück weit als eine große Familie;
- bringen neue Eltern wieder neue Ideen und Anregungen ein und sorgen für neuen Schwung und Abwechslung.